



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



069

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Biohof Bakenhus

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Ökologische Landwirtschaft bedeutet für uns: Sorgsamer Umgang mit Tier und Natur für beste Lebensmittel und sauberes Grundwasser. Das können Besucher auf unserem Hof täglich selbst erleben.“



Biohof Bakenhus

Im Naturpark Wildeshäuser Geest liegt der Biohof Bakenhus, der seit 1997 nach Naturland- und inzwischen nach Bioland-Richtlinien ökologisch bewirtschaftet wird. Der OOWV, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, hat den Hof gekauft, um die Auswirkungen von Bewirtschaftungsänderungen insbesondere der ökologischen Bewirtschaftung zu erforschen und den Nitratgehalt im Grundwasser zu senken.

Pächter des Biohofes ist Landwirt Gustav Wolters. Zusammen mit seinen Mitarbeitern, Auszubildenden und Praktikanten bewirtschaftet er 190 Hektar mit Mutterkuh- und Rinderhaltung sowie Schweinemast. Zwei Drittel der Fläche werden als Dauergrünland genutzt. Auf 60 Hektar Ackerland wachsen Getreide und Körnerleguminosen, die zumeist als Futter für Rinder und Schweine eingesetzt werden. Außerdem werden seit 2001 erfolgreich Speisekartoffeln angebaut. Zum Hof gehört zudem eine Pferdepension mit Reithalle und Reitplatz.

Die Bakenhus Biofleisch GmbH verarbeitet und vermarktet am Standort Schlachttiere von anerkannten, norddeutschen Biobauernhöfen, auch vom Biohof Bakenhus selbst. Alle Fleisch- und Wurstwaren werden im Hofladen angeboten.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo - Do 10.00 bis 16.00 Uhr

Fr 10.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 04435 - 95 111 oder unter: www.bakenhus-biofleisch.de

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher sind immer willkommen. Bei Hofführungen erfahren diese alles über den Betrieb; von A wie artgerechter Tierhaltung über W wie Wasserschutz bis Z wie Zuchtbulle. Anmeldung beim OOWV unter: 04401 - 916 156.

Auch sonst ist immer viel los - ob Hoffest oder Fledermaus-suche: Infos unter www.bakenhus.de.

→ Ökolandbau als aktiver Trinkwasserschutz

Für den Biobetrieb ist neben der Erzeugung hochwertiger Lebensmittel der Grundwasserschutz von besonderer Bedeutung. Denn alle Flächen liegen im Wasserschutzgebiet Großenkneten. Der Zusammenhang von Trinkwasser und Landwirtschaft wird Schulkassen und anderen Interessenten in Hofführungen, Seminaren, Vorträgen und auf dem Lehrpfad näher gebracht.

Betriebsart: Gemischtbetrieb

Betriebsfläche: 190 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 65 ha Ackerfläche und 125 ha Dauergrünland

Fruchtfolge: Triticale, Roggen, Sommergerste, Silo- und Körnermais, Kleegras, Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen, Kartoffeln

Tierhaltung: 200 Angus Rinder in Weidehaltung, im Winter mit Laufstall; 250 Mastschweine in Offenstallhaltung

Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

A 1, Abfahrt Wildeshäuser West oder von der A 29 Abfahrt Ahlhorn, dann auf die B 213 nach Ahlhorn. Am östlichen Ortsrand von Ahlhorn Richtung Großenkneten. Nach 4 km am Hofschild nach rechts, nach 500 m erreicht man den Biohof Bakenhus.

Kontakt

Biohof Bakenhus / OOWV

Gustav Wolters / Gabriele Wollstein

Bakenhuser Esch 8

26197 Großenkneten

Tel.: 04435 - 95 110

Fax: 04435 - 95 113

E-Mail: g.wolters@bakenhus.de,

wollstein@oowv.de

www.bakenhus.de

